



- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)
  - Staatswaldfläche
  - Landkreise
  
  - Ausgebaute Wildbachstrecke**
  - Um Verkläuerungen von Bauwerken zu verhindern: Aussetzen der Maßnahmen 117, 121, 122 und 190 (Totholz & Biotopbäume) innerhalb eines Abstands von 10 Metern um den Wildbach
  
  - Maßnahmen zur Mahd**
  - 2-schürige Mahd ab 20.6, Düngeverzicht, herbstl. Nachbeweidung oder Frühjahrsvorweide
  - alternativ: 3-schürige Mahd ab 15.6, mäßig Festmistdüngung mögl. düngereier Gewässerpuffer
  
  - Maßnahmen zum Biotoperhalt / Sukzession**
  - Eingriffe außer zum Biotoperhalt unterlassen (siehe Text)
  - Zulassen der natürlichen Entwicklung / langfristige Offenhaltung
  
  - Maßnahmen im Wald**
  - 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text);
  - x 109 Auf Einbringung nicht lebensraumtypischer Baumarten verzichten; Buche und Fichte
  - 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; Weißtanne, Stieleiche, Winterlinde, Bergulme
  - 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen;
  - 121 Biotopbaumanteil erhöhen; im Rahmen nat. Dynamik
  - 190; Erhalt alter Bäume zugunsten alter Entwicklungsstadien
  - 101 Bedeutenden Einzelbestand im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten
- auf der gesamten Waldfläche (nicht dargestellt)
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung unter Berücksichtigung der Erhaltungsziele



**Managementplan**  
**FFH-Gebiet 8142-372**



**Karte 3 Maßnahmen**

<b>Blatt:</b> Blatt 5 von 8	<b>Kartenfertigung:</b> 31.10.2024
--------------------------------	---------------------------------------

**Bearbeitung:**  
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg/ Erding  
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft  
 Regierung von Oberbayern

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

coopNatura – Büro für Ökologie und Naturschutz